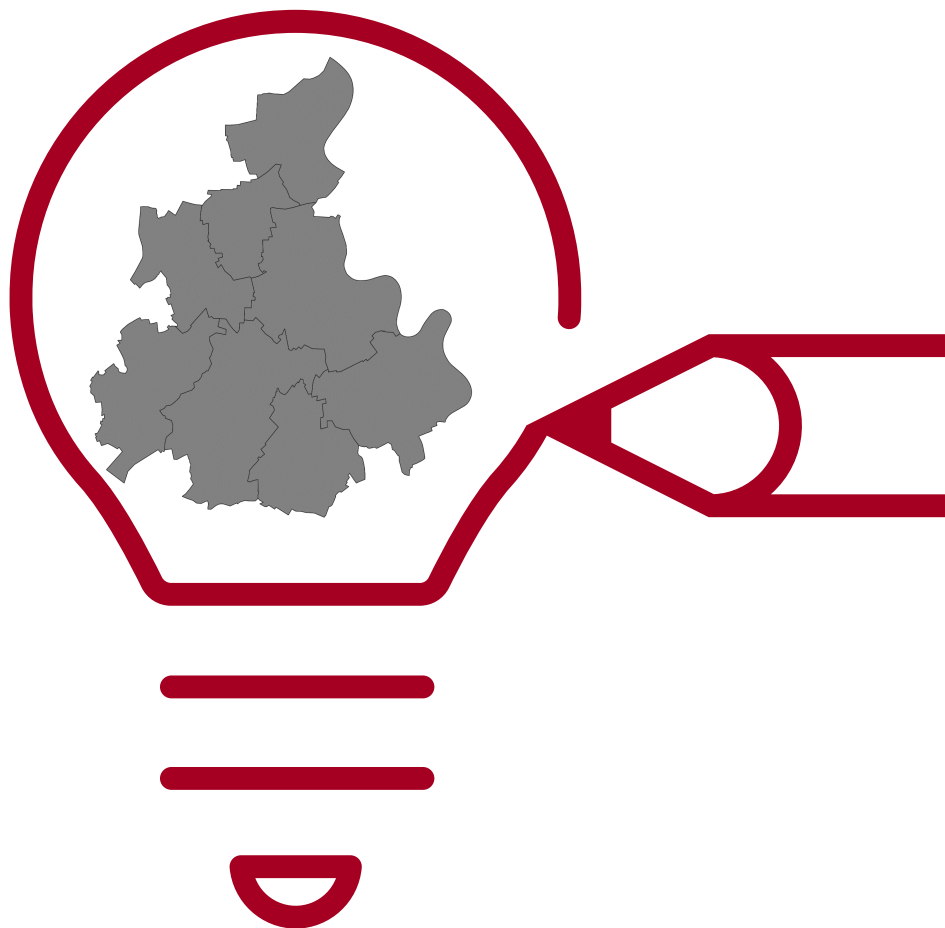


Wirtschafts- und Lebensraum Rhein-Kreis Neuss

Ergebnisse der Onlinebeteiligung von Bürgerinnen und Bürger

Stabsstelle Strukturwandel im Rhein-Kreis Neuss im Juni 2021



Hamburg, Oktober 2021

Onlinebeteiligung Bürgerinnen und Bürger Rhein-Kreis Neuss

Themen und Hintergrund



Lebensqualität

Wirtschaftsstandort

Zukunftstrends

Strukturwandel

Der Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Kreis Neuss im Kontext des Strukturwandels

- Der Rhein-Kreis Neuss wird von vielfältigen **Veränderungsprozessen und Zukunftstrends** beeinflusst.
- Vor diesem Hintergrund erarbeitet die Stabsstelle Strukturwandel des Rhein-Kreis Neuss gegenwärtig eine Wirtschaftsraumanalyse, die dazu beitragen soll, eine **Informationsgrundlage für die Regional- und Kommunalentwicklung** zu schaffen.
- Damit ist die Wirtschaftsraumanalyse Fahrplan und **Orientierungsrahmen** für die weiteren Schritte zur aktiven **Gestaltung des Strukturwandels** im Rhein-Kreis Neuss.
- Dabei sind insbesondere die Rückwirkungen des Ausstiegs aus der Braunkohleförderung und -verstromung relevant, aber auch verschiedenste andere Trends: Klimawandel, der Ausbau Erneuerbarer Energien, technologische Entwicklungen, Digitalisierung, ...

Der Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Kreis Neuss im Kontext des Strukturwandels

- Zwischen der Entwicklung des Wirtschaftsraums Rhein-Kreis Neuss und den dortigen Lebensbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger bestehen zahlreiche Zusammenhänge.
- Etwa trägt eine hohe Lebensqualität dazu bei, Fachkräfte für den Rhein-Kreis Neuss zu gewinnen und die dort lebenden Menschen an ihren Wohnort zu binden – gleichzeitig wirken sich die Möglichkeiten der beruflichen Entfaltung auf die Lebensqualität der Menschen aus.

„Fachkräfte werden sich hier nur ansiedeln und halten lassen, wenn sie hier mit ihren Familien wirtschaftliches Auskommen gepaart mit Bildungschancen finden, in einer grünen Umwelt und einer lebendigen Kultur und sich so unterstützt fühlen, ein modernes Leben in einer nachhaltig orientierten Stadt zu realisieren.“

Zitat aus der Bürgerbeteiligung Rhein-Kreis Neuss, Juni 2021.

Einschätzungen, Meinungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger waren gefragt!

Einladung zur Onlinebeteiligung.

Ein Wirtschaftsraumbild für den Rhein-Kreis Neuss

Onlinebeteiligung 14. Juni bis 02. Juli 2021



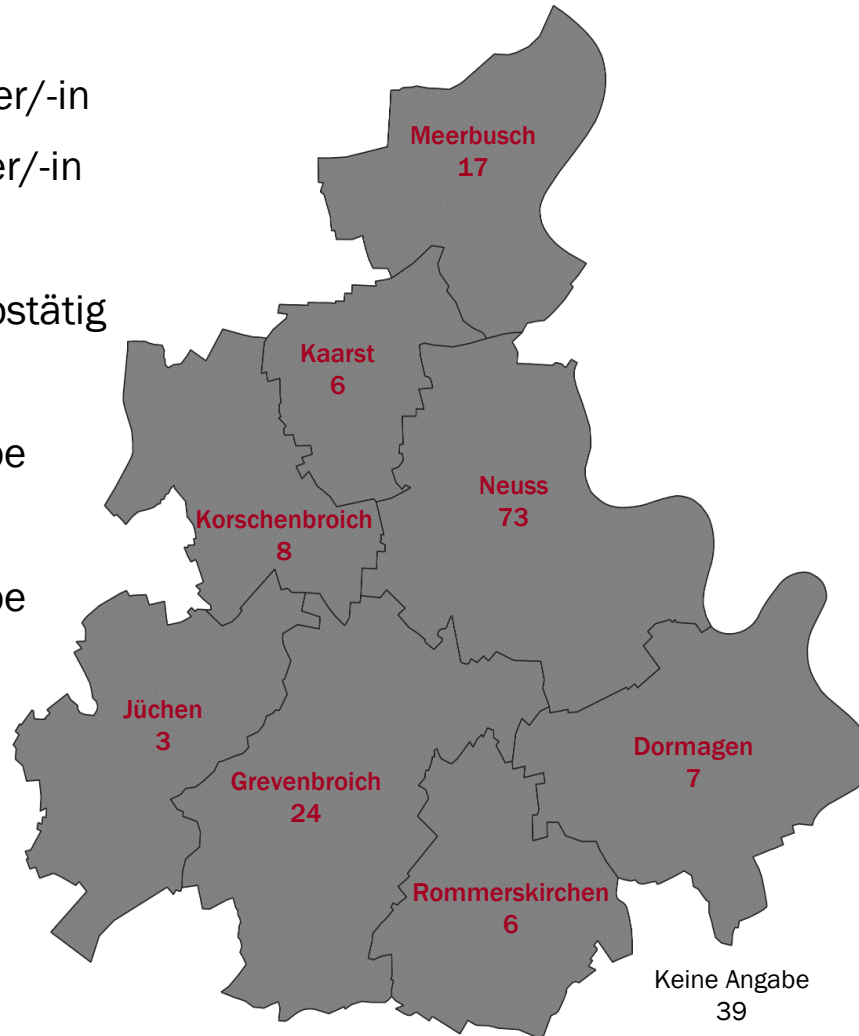
- Vor diesem Hintergrund hat die Stabsstelle Strukturwandel des Rhein-Kreis Neuss im Juni 2021 im Rahmen der Wirtschaftsraumanalyse für den Rhein-Kreis Neuss eine **Onlinebeteiligung von Bürgerinnen und Bürgern** durchgeführt.
- Themen waren dabei die Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Kreis Neuss als Wirtschaftsstandort, Zukunftstrends und die Betroffenheit vom Strukturwandel.
- Ziel der Beteiligung war es, als Ergänzung zu den statistischen Analysen im Rahmen der Wirtschaftsraumanalyse **Erkenntnisse zu den Lebensbedingungen und Zukunftsthemen** im Rhein-Kreis Neuss aus Sicht seiner Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen.

Beruf

91	Arbeitnehmer/-in
33	Unternehmer/-in
25	Rentner/-in
1	nicht erwerbstätig
0	Schüler/-in
33	keine Angabe

Alter

37	keine Angabe
16	< 30
94	30-60
36	> 60



- Die Datenerhebung durch ETR: Economic Trends Research GbR erfolgte mittels einer Onlinebefragung mit teilstandardisierten Fragebögen.
- Insgesamt beteiligten sich 183 Personen an der Befragung, wobei 151 vollständig und 32 teilweise ausgefüllte Fragebögen zu verzeichnen waren.
- An der Befragung haben sich verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen aus den Kommunen im Rhein-Kreis Neuss beteiligt.

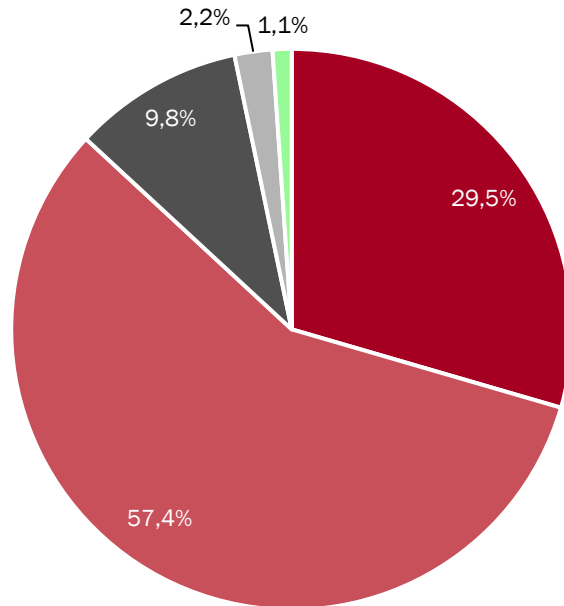


Persönliche Zufriedenheit

Aspekte der Lebensqualität

Handlungsbedarfe

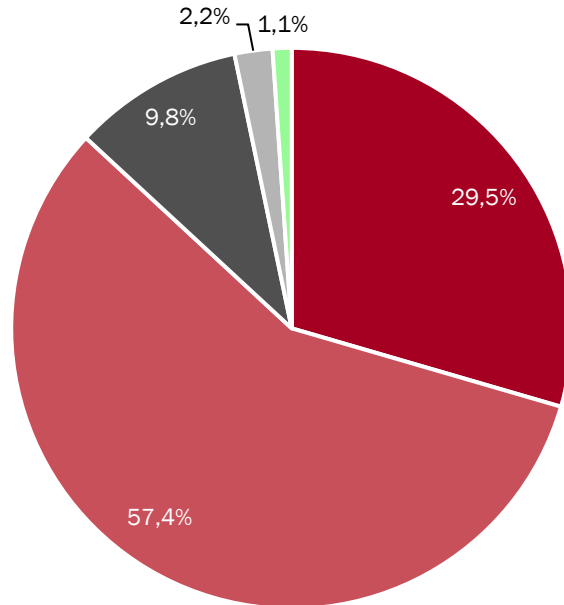
„Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Lebensqualität im Rhein-Kreis-Neuss?“



■ sehr zufrieden ■ eher zufrieden ■ eher unzufrieden ■ unzufrieden ■ keine Angabe
N=183

- Die Menschen aus dem Rhein-Kreis Neuss bescheinigen in diesem eine hohe Lebensqualität.
- 87 Prozent der Befragungsteilnehmer sind sehr/eher zufrieden mit ihrer Lebensqualität, nur 12 Prozent sind (eher) unzufrieden.
- Dabei gibt es leichte Unterschiede zwischen den Altersgruppen: 81 Prozent der unter 30-Jährigen und rund 89 Prozent der übrigen Altersgruppen sind zufrieden.

„Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Lebensqualität im Rhein-Kreis-Neuss?“

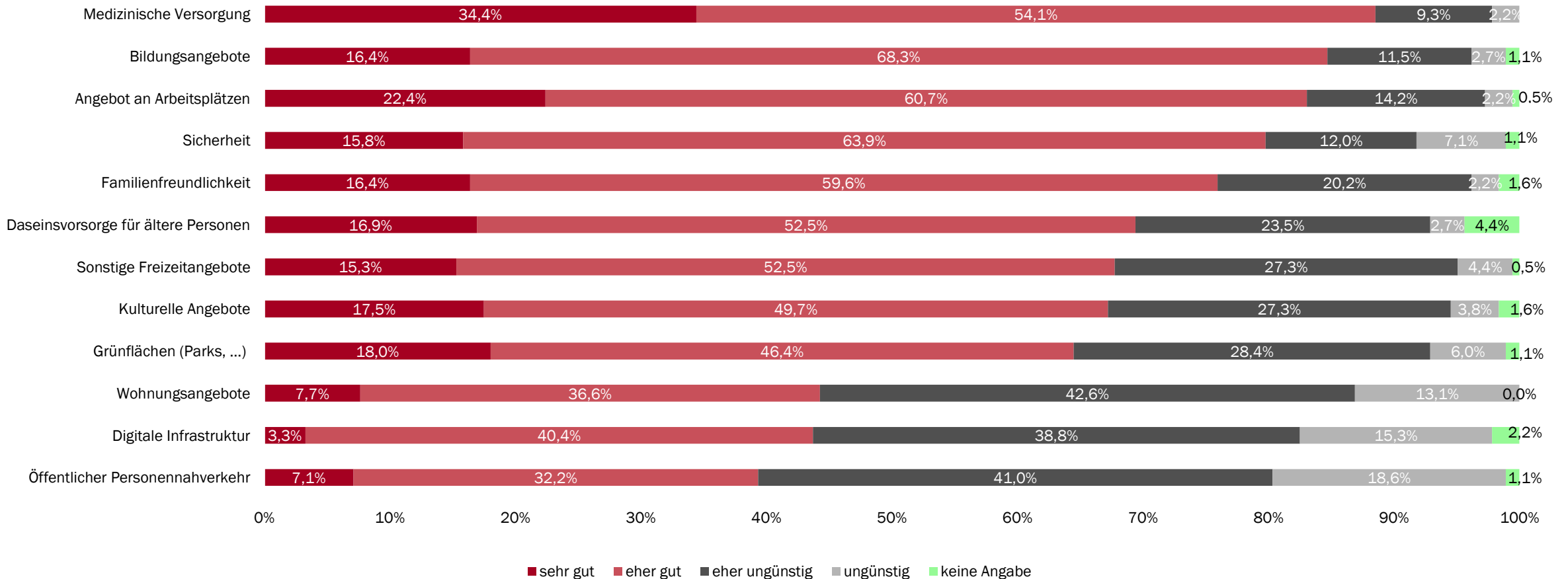


■ sehr zufrieden ■ eher zufrieden ■ eher unzufrieden ■ unzufrieden ■ keine Angabe
N=183

- Sowohl Personen, die im Berufsleben stehen als auch solche, die ihre Erwerbsphase bereits abgeschlossen haben, schätzen die Lebensbedingungen im Rhein-Kreis Neuss:
 - 91 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind zufrieden mit der Lebensqualität
 - Von den Unternehmerinnen und Unternehmern sind es 84 Prozent
 - Von den Rentnern sind es 88 Prozent

Die besten Bewertungen erhalten die medizinische Versorgung und das Bildungsangebot

„Wie bewerten Sie verschiedene Aspekte der Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss?“



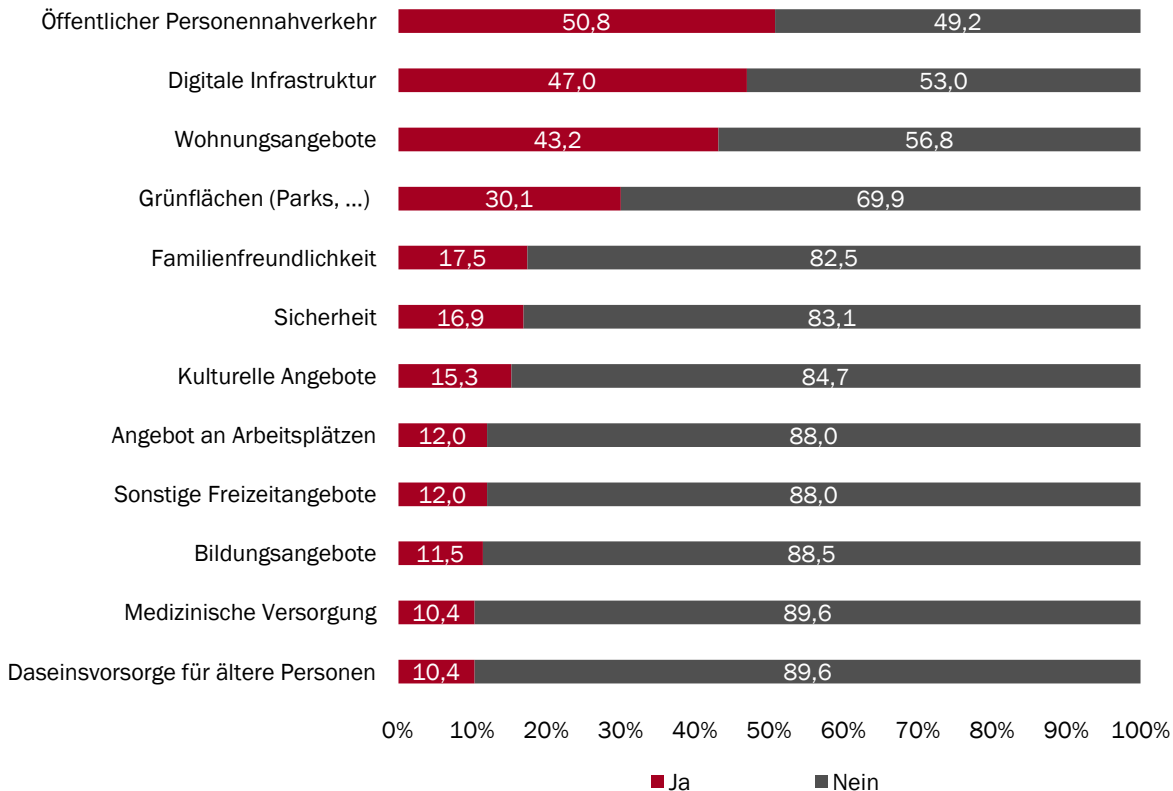
N=183

Weniger gute Bewertungen für den ÖPNV, das Wohnungsangebot und die digitale Infrastruktur

- Insgesamt bewerten die befragten Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neus einen Großteil von Faktoren, welche die Lebensqualität beeinflussen, als sehr gut oder eher gut.
- Besonders gut schneiden dabei die medizinische Versorgung (89 % „sehr gut“ oder „eher gut“), das Bildungsangebot (85 %), das Angebot an Arbeitsplätzen (83 %) und die Sicherheit (80 %) ab.
- Jeweils (etwas mehr) als die Hälfte der Befragten bewerten den öffentlichen Personennahverkehr (60 %), das Wohnungsangebot (56 %) und die digitale Infrastruktur (54 %) in ihrer Qualität als „eher ungünstig“ oder „ungünstig“.
- Dabei gibt es Unterschiede zwischen den verschiedenen Altersgruppen, zum Beispiel:
 - Unter 30-Jährige:
 - Nur 69 Prozent beurteilen das Angebot an Arbeitsplätzen positiv (insgesamt 83 %).
 - Mit dem ÖPNV und dem Wohnungsangebot sind 69 Prozent dieser Bevölkerungsgruppe nicht zufrieden.
 - Die Digitale Infrastruktur betrachten nur 25 Prozent als „sehr/eher gut“ (Gesamtbevölkerung: 44 %).
 - 72 Prozent der über 60-Jährigen sind unzufrieden mit dem ÖPNV, womit dieser Anteil höher als in der Gesamtbevölkerung ist.

Nur in Bezug auf den ÖPNV werden mehrheitlich besondere Handlungsbedarfe gesehen, um die Lebensqualität weiter zu verbessern

„In welchen Bereichen sehen Sie besondere Handlungsbedarfe zur Verbesserung der Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss (Nennung der drei wichtigsten Bedarfe)?“



N=183

- Handlungsbedarfe zur Verbesserung der Lebensqualität gibt es nach Einschätzung der Befragten am häufigsten im Öffentlichen Personennahverkehr, in Bezug auf die digitale Infrastruktur und das Wohnungsangebot.
- Diese sind auch die Aspekte der Lebensqualität, die in der Bewertung der Bürgerinnen und Bürger vergleichsweise ungünstig abschneiden.

- Im Hinblick auf die weiteren in der Befragung genannten Faktoren der Lebensqualität sehen jeweils nur ein Fünftel oder weniger der Befragten besondere Handlungsbedarfe; dabei am wenigsten in den Bereichen Daseinsvorsorge für ältere Personen, medizinische Versorgung, Bildungsangebote, Freizeitangebote und Angebote an Arbeitsplätzen.
- Bei den unter 30-Jährigen empfinden 19 Prozent das Angebot an Arbeitsplätzen verbesserungswürdig, während dies insgesamt nur von 12 Prozent angegeben wird. Dafür sieht keiner der unter 30-Jährigen Familienfreundlichkeit als verbesserungswürdigen Bereich an.
- Die über 60-Jährigen empfinden mit 58 Prozent das Wohnungsangebot deutlich häufiger als verbesserungswürdig als der Durchschnitt mit 43 Prozent. Auch bei der Daseinsvorsorge für ältere Personen sehen sie mehr Handlungsbedarf mit 22 Prozent im Vergleich zu 10 Prozent der Befragten insgesamt. Dafür sieht keiner in dieser Gruppe Handlungsbedarf in der medizinischen Versorgung, während dies insgesamt 10 Prozent angegeben haben.



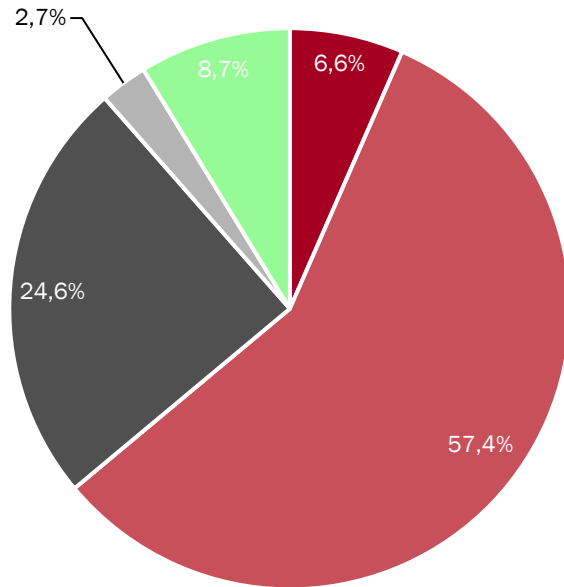
Möglichkeiten, einen guten Arbeitsplatz zu finden

Vielfalt Arbeitsplatzangebote

Berufliche und unternehmerische
Entwicklungsperspektiven

Überwiegend werden die Bedingungen, einen guten Arbeitsplatz zu finden, als gut eingeschätzt

„Es ist leicht, im Rhein-Kreis Neuss einen guten Arbeitsplatz zu finden.“



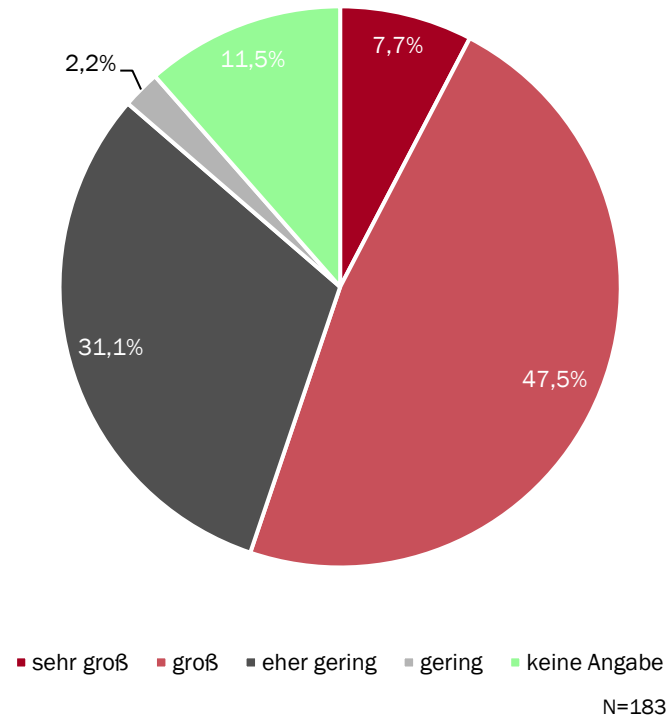
■ stimme sehr zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme überhaupt nicht zu ■ keine Angabe

N=183

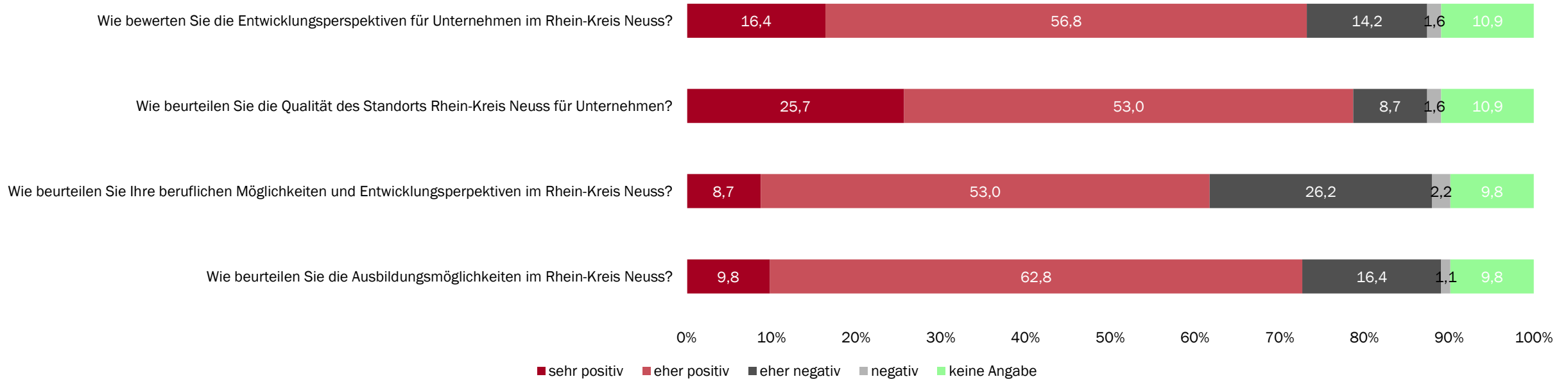
- Die befragten Einwohner im Rhein-Kreis Neuss stimmen mehrheitlich (64 %) der Aussage zu, dass es leicht ist, im Rhein-Kreis Neuss einen guten Arbeitsplatz zu finden.
- Die unter 30-Jährigen äußern sich hierbei mit 75 Prozent am häufigsten zustimmend (stimme sehr zu/stimme eher zu).

„Wie bewerten Sie die Vielfalt Ihre Auswahlmöglichkeiten für einen Arbeitsplatz zwischen verschiedenen Branchen?“

- Mehr als die Hälfte der Befragten betrachtet die Vielfalt der Auswahlmöglichkeiten im Hinblick auf die Arbeitsplatzvielfalt als groß oder sehr groß.



Qualität und Entwicklungsperspektiven für Unternehmen und Beschäftigte.



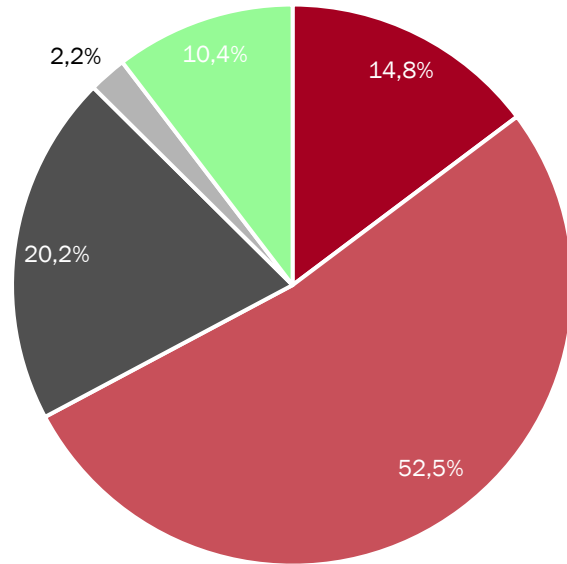
N=183

- Hinsichtlich des Wirtschaftsraums Rhein-Kreis Neuss zeigen die Befragungsergebnisse sowohl in Bezug auf die Ausbildungsmöglichkeiten und die beruflichen Entwicklungsperspektiven als auch im Hinblick auf die Standortqualitäten für Unternehmen ganz überwiegend ein positives bis sehr positives Bild.

- 79 Prozent bewerten die Standortqualität für Unternehmen als positiv; nur rund 10 Prozent sehen diese negativ/eher negativ.
- Dies spiegelt sich auch in der Bewertung der Entwicklungsperspektiven für Unternehmen wider: Rund drei Viertel der Befragten bewerten diese als sehr positiv oder eher positiv.
- Darunter haben besonders die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer optimistische Zukunftserwartungen: rund 86 Prozent sehen sehr positive oder positive Entwicklungsperspektiven für die Unternehmen; bei den Unternehmen sind es 75 Prozent und damit auch drei Viertel der Befragten.
- Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer schätzen ihre Entwicklungschancen positiv ein: 62 Prozent sehen sehr positive/eher positive berufliche Entwicklungsmöglichkeiten – es haben aber auch rund 28 Prozent diesbezüglich eine eher negativ/negative Einschätzung.
- Mit 72 Prozent der Befragten haben diese auch deutlich mehrheitlich eine positive Einschätzung zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Rhein-Kreis Neuss.

Positive Wahrnehmung des Standortimages des Wirtschaftsstandortes Rhein-Kreis Neuss

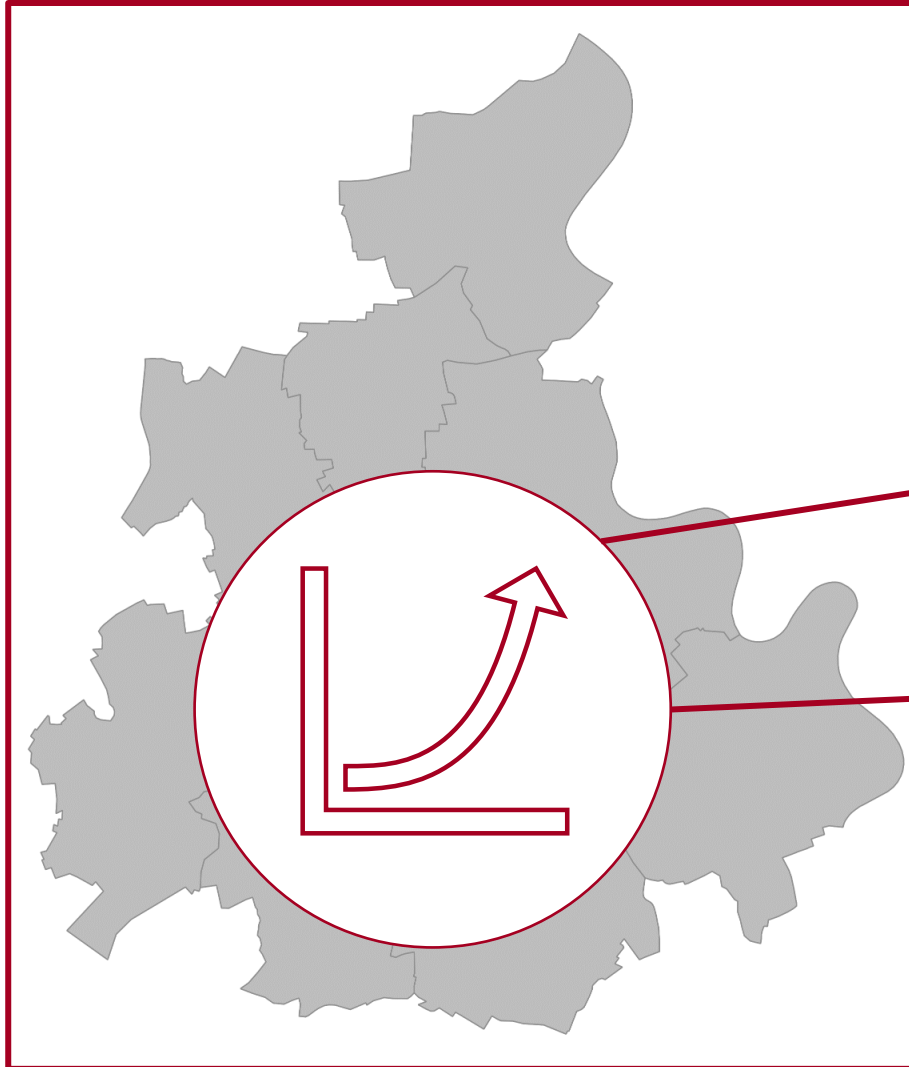
„Wie bewerten Sie das Standortimage/die Außenwahrnehmung des Rhein-Kreis Neuss als Wirtschaftsstandort?“



■ sehr positiv ■ eher positiv ■ eher negativ ■ negativ ■ keine Angabe

N=183

- Eine deutliche Mehrheit – rund zwei Drittel der Befragten – verbindet mit dem Rhein-Kreis Neuss eine positive Außenwahrnehmung beziehungsweise ein positives Standortimage.
- Dabei haben die Unternehmerinnen und Unternehmer zur Ausstrahlung des Wirtschaftsstandortes und seiner Wahrnehmung eine noch günstigere Einschätzung: 75 Prozent sehen diese Aspekte als positiv oder eher positiv.

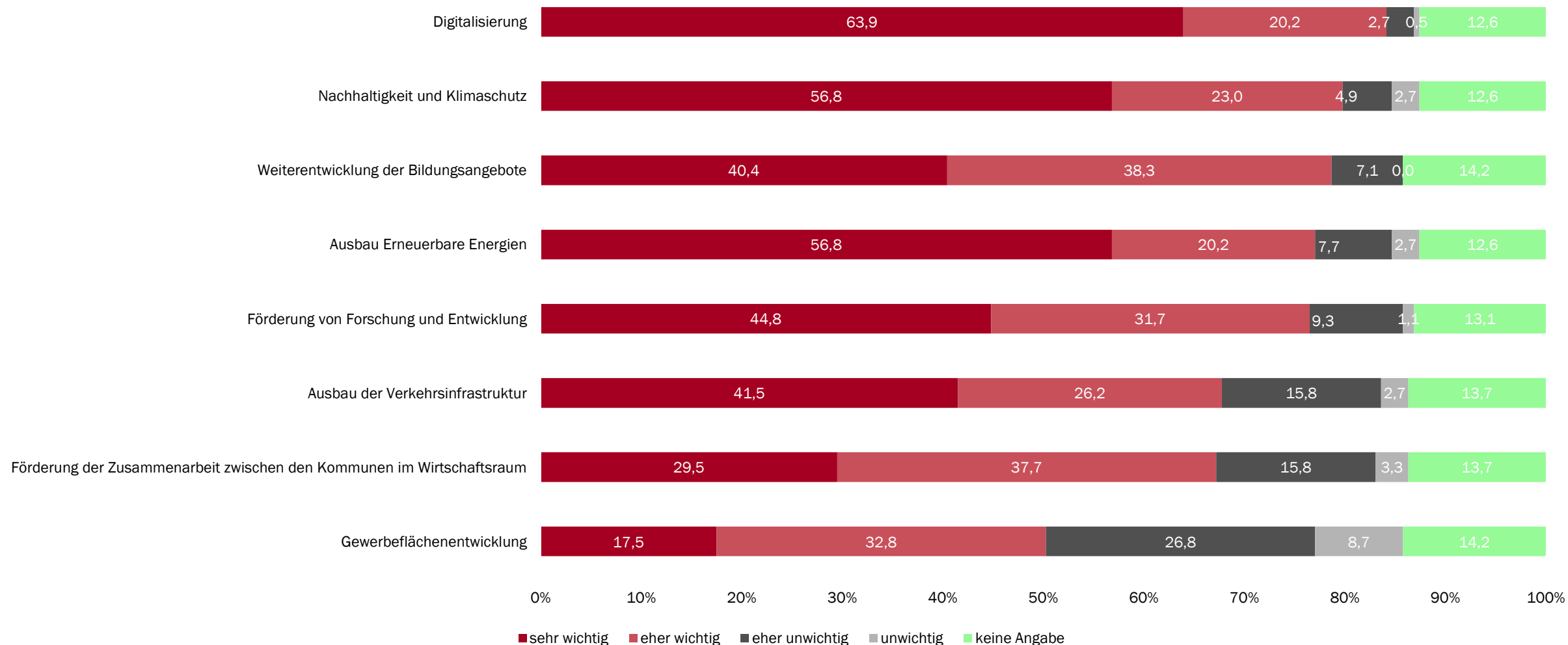


Zukunftsthemen

Ziele für die Gestaltung der Kreisentwicklung

Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind besonders wichtige Zukunftsthemen

Welchen Zukunftsthemen sollten sich die regionalen Entscheidungsträger im Rhein-Kreis Neuss widmen?



N=183

Gewerbeflächenentwicklung und Infrastrukturausbau keine prioritären Zukunftsthemen

- Die Wirtschaftsraumanalyse für den Rhein-Kreis Neuss befasst sich mit der Gestaltung von Zukunftschancen im Kontext des Strukturwandels, um die wirtschaftliche Entwicklung zu stärken und die Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss weiter zu erhöhen.
- Zukunftsthemen, denen sich die regionalen Entscheidungsträger im Rhein-Kreis Neuss besonders widmen sollten, sind nach Einschätzung der Befragten die Digitalisierung (84 % sehr wichtig/eher wichtig), Nachhaltigkeit und Klimaschutz (80 %), Weiterentwicklung der Bildungsangebote (79 %), der Ausbau Erneuerbarer Energien (77 %) und die Förderung von Forschung und Entwicklung (77 %).
- Gewerbeflächenentwicklung (50 %) und der Ausbau der Infrastruktur (67 %) werden ebenso mehrheitlich als sehr/eher wichtige Zukunftsthemen gesehen, aber weniger häufig als etwa die Digitalisierung.
- Den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Rhein-Kreis Neuss sehen rund zwei Drittel als sehr wichtiges/eher wichtiges Zukunftsthema.

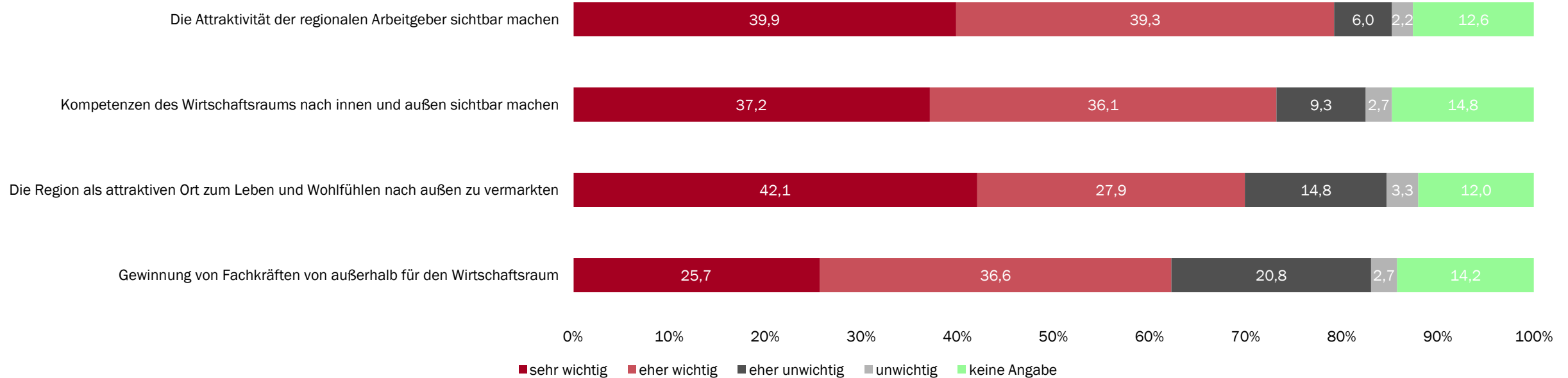
Welchen weiteren Zukunftsthemen sollten sich die regionalen Entscheidungsträger im Rhein-Kreis-Neuss widmen? - Beispiele

- Fachkräftegewinnung und Innovationen
- Regionale Wirtschaftskreisläufe
- Ökologische Landwirtschaft
- Nutzung der Kraftwerksstandorte (aktiv) und des Rekultivierungsgebietes im Tagebau (Natur)
- Bessere Nutzung von Industriebrachflächen und qualitative Aufwertung von Gewerbeflächen
- Wasserstofftechnologie
- Bürokratieabbau
- Ausbau ÖPNV und Radinfrastruktur, Reduzierung des Autoverkehrs, Mobilitätswende
- Wohnungsbau
- Kinder und Jugendarbeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bürgerbeteiligung Rhein-Kreis Neuss, Juni 2021.

Welche Ziele für die positive Gestaltung der zukünftigen Entwicklung sollte der Rhein-Kreis Neuss verfolgen?

Welche Ziele für die positive Gestaltung der zukünftigen Entwicklung sollte der Rhein-Kreis Neuss verfolgen?



N=183

- Alle mit der Frage angesprochenen Themen für die Zielsetzung der zukünftigen Entwicklung des Rhein-Kreis Neuss werden ganz mehrheitlich als sehr wichtig/wichtig bewertet.
- Damit wird verschiedenen Themen, die relevant für das Standortmarketing sind – gleichzeitig aber Effekte auf die Entwicklung des Wirtschaftsraums haben – eine hohe Relevanz für die Gestaltung des Zukunftsraums zugesprochen.

Welche weiteren Ziele für die positive Gestaltung der zukünftigen Entwicklung sollte der Rhein-Kreis Neuss verfolgen?

„Damit der Rhein-Kreis Neuss auch für Arbeitnehmer interessant wird, sollte überall auch eine verkehrliche Erreichbarkeit mit dem ÖPNV hergestellt werden.“

„Sehr sorgfältige Abwägungen zur Erhaltung und Ansiedlung zukunftsreicher Industrieunternehmen bei gleichzeitigem Engagement zur Erhaltung von Natur und Umwelt, der Attraktivität und Lebensqualität.“

„Der Strukturwandel bringt viele ungenutzte Flächen. Hier sollten im großen Stil Anlagen für erneuerbare Energien installiert werden.“

„Alleinstellungsmerkmal suchen und promoten.“

„Schwerpunkt auf Ansiedlung von Technologien für Zukunftsthemen, insbesondere Klimaschutz und Nachhaltigkeit.“

„Neue Gewerbeflächen und Wohnungsbau.“

Zitate aus der Bürgerbeteiligung Rhein-Kreis Neuss, Juni 2021.

Welche weiteren Ziele für die positive Gestaltung der zukünftigen Entwicklung sollte der Rhein-Kreis Neuss verfolgen?



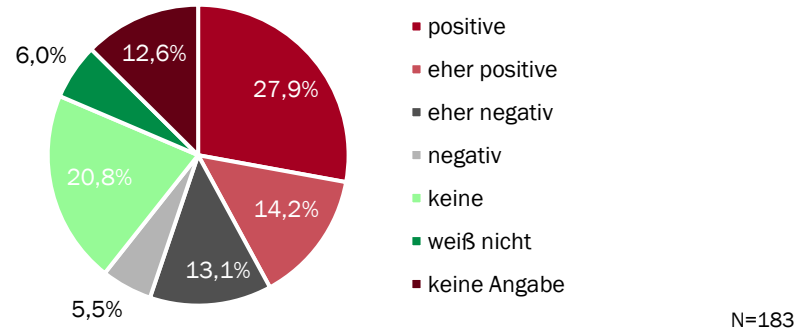


Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger/
Unternehmerinnen und Unternehmer

Zukunftsbild

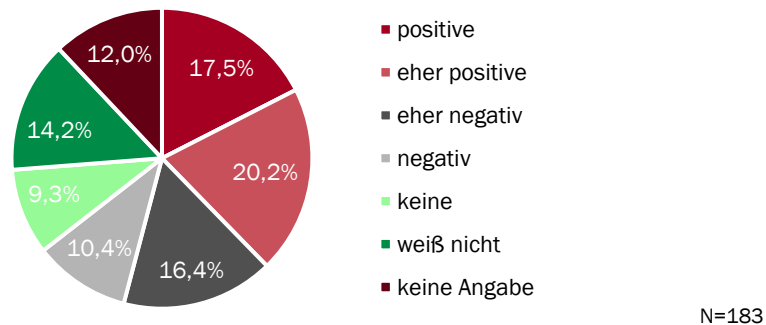
Eher positive Effekte im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung und -verstromung erwartet

Welche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung und -verstromung sehen Sie für sich persönlich?



- Ein deutlich größerer Teil der Befragten sieht für sich persönlich positive/eher positive Effekte im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung als negative.
- Auch bei den Unternehmern und Unternehmerinnen haben mehr positive/eher positive als negative/eher negative Erwartungen.

Welche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung und -verstromung sehen Sie für Unternehmen?

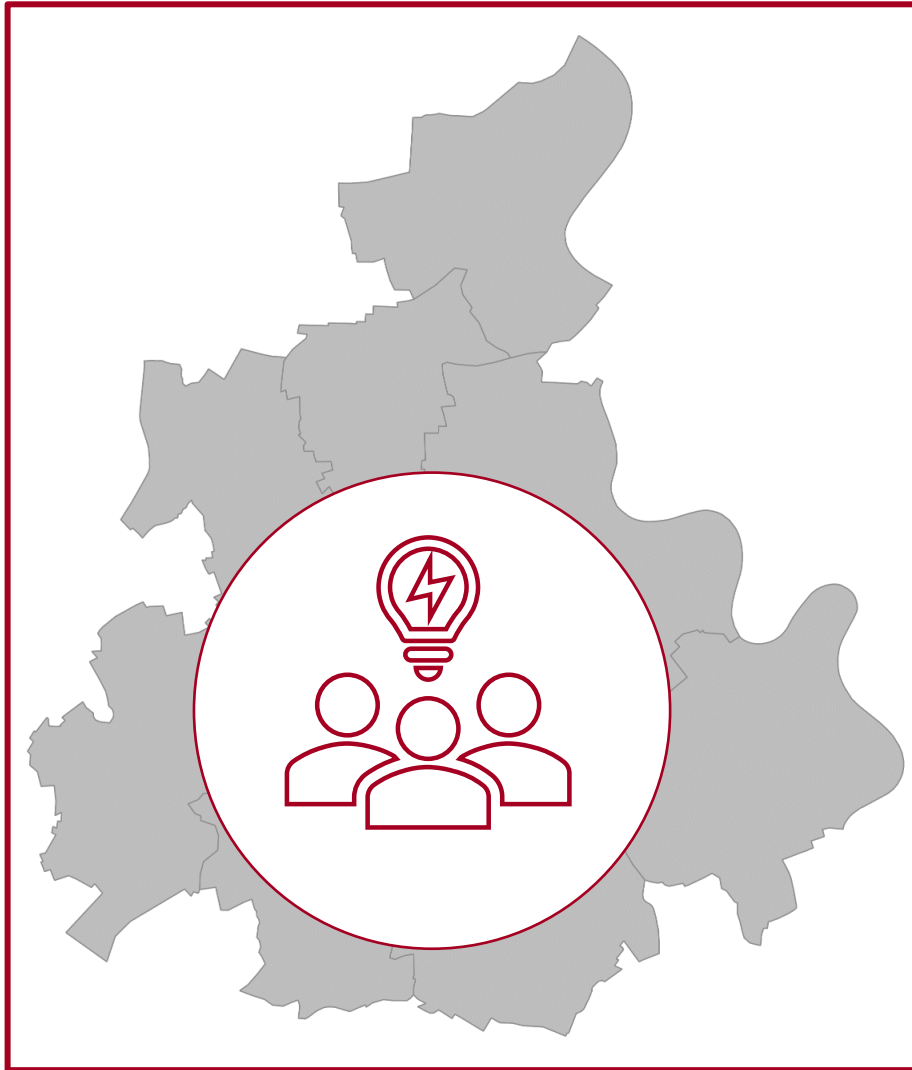


Wenn Sie in einem Satz oder in Stichpunkten eine Vision für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Kreis Neuss im Jahr 2040 formulieren möchten, wie würde dies lauten?



„Ein optimaler Wohnraum, um hohe Lebensqualität und gute sowie nahe Arbeitsplätze für alle Altersgruppen zu verbinden.“

Onlinebeteiligung Bürgerinnen und Bürger Rhein-Kreis Neuss Fazit



- Die Befragung hat gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger die Bedingungen des Wirtschafts- und Lebensraums Rhein-Kreis Neuss mehrheitlich positiv bewerten.
- Gleichwohl sehen sie die Herausforderungen für die zukünftige Gestaltung ihres Lebens- und Wirtschaftsraums: Themen wie der Klimawandel, die Energiewende, neue Mobilität, technologische Entwicklung, der Strukturwandel, die optimale Nutzung von Flächen für Wohnen und Gewerbe mit dem Ziel der Flächenschonung sowie die Digitalisierung sind Beispiele dafür.
- Diese Entwicklungen wirken auf den Wirtschafts- und Lebensraum Rhein-Kreis Neuss und eröffnen Zukunftschancen, aber auch Herausforderungen. Die regionalen Entscheidungsträger im Rhein-Kreis Neuss befassen sich in diesem Kontext intensiv mit der Frage, wie der Wirtschafts- und Lebensraum Rhein-Kreis Neuss noch weiter verbessert werden kann – auch im Rahmen der aktuell durchgeführten Wirtschaftsraumanalyse.
- Durch die Onlinebeteiligung, in der die Bürgerinnen und Bürger sich rege mit ihren Zukunftsideen eingebracht haben, liegt nun dafür ein wertvoller Ideenpool vor.
- Dieser gibt dem Rhein-Kreis Neuss wichtige Impulse für die Entwicklung von Konzepten und Strategien für die aktive Gestaltung der zukünftigen Herausforderungen – nicht nur des Strukturwandels durch den Kohleausstieg.

Raum für Zukunftsideen der Bürgerinnen und Bürger

Beispiele

- „Zukunftsgestaltung durch gemeinsame, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Nutzern der Landschaft bei stringenter Einbindung der Industrieunternehmen zur Entwicklung gemeinsamer, innovativer und intelligenter Strategien.“
- „Es muss ein ganzheitliches Konzept als Ziel verfolgt werden. Bei der Umsetzung sollten die Interessen der Bürger und Unternehmen Raum finden.“
- „Raum für Bürgerbeteiligung erweitern, „Zukunftswerkstätten“ auf lokaler Ebene fördern - auch für die hier angesiedelten Unternehmen.“
- „Ganzheitliches und vernetztes Denken bei der Schaffung von Wohnraum.“
- „Die Wirtschaftsförderer der einzelnen Städte müssen zusammen agieren.“
- „Innovative und nachhaltige Unternehmen fördern.“
- „Entscheidungen immer unter dem Aspekt der Umweltverträglichkeit fällen“.
- „Raum für Kunst und Kultur erhalten und neu schaffen.“

Zitate aus der Bürgerbeteiligung Rhein-Kreis Neuss, Juni 2021.

ETR: Economic Trends Research GbR
Lerchenstraße 28
22767 Hamburg

Dr. Silvia Stiller
stiller@mb-etr.de
Tel. 040 37081225
Mob. 0176 99992115

Prof. Dr. Michael Bräuninger
braeuninger@mb-etr.de
Tel. 040 28475131
Mob. 0176 48685850

<http://economic-trends-research.de/>